



Antwort zur Anfrage Nr. 0830/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend
Sanierung und Erweiterung der Töngeshalle (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Die Aufnahme der Sanierung der Töngeshalle in Mainz-Ebersheim in die „Projektliste Zukunftsinvestitionsfond Rheinland-Pfalz“ durch das Finanzministerium Rheinland-Pfalz ist auf ein Missverständnis zurückzuführen. Die Stadt Mainz ist bei Antragsstellung davon ausgegangen, dass sämtliche im Antrag enthaltenen Maßnahmen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel im Konjunkturprogramm II berücksichtigt werden können. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass für die Stadt Mainz zur Verfügung stehenden Mittel nicht ausreichen alle Maßnahmen zu finanzieren. Das Land Rheinland-Pfalz hat daraufhin, ohne die Stadt Mainz vorher darüber zu informieren, entschieden welche Maßnahmen in die Förderung fallen. Die Festlegungen des Landes deckten sich nicht mit den Vorstellungen der Stadt Mainz. Dies hatte zur Folge, dass die Stadt Mainz im nachhinein eine Prioritätenliste zu den Maßnahmen vorlegen musste. Dies wurde nach der Veröffentlichung der „Projektliste Zukunftsinvestitionsfonds Rheinland-Pfalz“ nachgeholt. Dies hatte zur Folge, dass wegen nicht ausreichend zur Verfügung stehender Fördermittel u. a. die Sanierung der Töngeshalle nicht mehr gefördert werden konnte.

Mainz, 23.01.2014

Gez: Günter Beck
Bürgermeister

